

Nachgefragt bei... **Viola Amherd** Präsidentin Brig-Glis Alpenstadt 2008



ALPENSTADT WIRD DIGITAL UND KULINARISCH

Brig Die Alpenstadt Brig-Glis lanciert mit der digitalen Wanderplattform Alpmove und der kulinarischen Alpenstadt zwei Schlüsselprojekte.

Was waren für Sie die bisherigen Highlights der Alpenstadt?

Die Vergabe des Labels und der Eröffnungsanlass waren erste Höhepunkte. Die bisher umgesetzten Projekte sind sehr gut angekommen. Stellvertretend möchte ich das Projekt «Übergänge» aus dem sozialen Bereich erwähnen, an dem rund 300 Personen teilgenommen haben. Aber auch die vielen kleineren Events und Projekte können Highlights sein. Die Projekte

Alpmove und kulinarische Alpenstadt dürften über das Jahr hinaus wichtig bleiben.

Gibts eine Nachfolgeorganisation, um diese nachhaltig zu garantieren?

Wir verstehen Alpmove und kulinarische Alpenstadt als Pilotprojekte, die auf das ganze Oberwallis ausgedehnt werden können. Wir hoffen, dass andere Gemeinden und Tourismusorganisationen mitmachen. Für die Zukunft braucht es beispielsweise für Alpmove eine Nachfolgeorganisation.

Alpmove ist eine neue digitale Wanderplattform. Werden Sie jetzt mit dem

Computer wandern?

(Schmunzelt) Den Computer werde ich sicher zu Hause lassen. Aber wenn ich nicht in unmittelbarer Nähe wandern möchte, werde ich auf www.alpmove.ch viele Infos herunterladen.

Bewegen und Kalorien verbrennen ist das eine, geniessen das andere?

Richtig. Deshalb eröffnen wir bereits am Freitag die kulinarische Alpenstadt, an der sich 16 Restaurants beteiligen und sich die Besucher verwöhnen lassen können. Am Sonntag kann man auf der Sternwanderung zur Lancierung von Alpmove diese Kalorien wieder verbrennen. **ger**